

Schließlich wird zu

### VII. Königsbrück-Schwepnitz

erwähnt, daß eine Berichterstattung erst erfolgen kann, wenn über eine Petition betreffs Umbaues der Linie Klotzsche-Königsbrück Beschluß gefaßt worden ist, da dieser Beschluß auch die Spurweite der Linie Königsbrück-Schwepnitz beeinflusst.

Hiernach beantragt die Deputation:

die Kammer wolle beschließen:

1. zum Grunderwerb für Hochlegung der Bahnstrecke Dresden-Niederseiditz und künftige Anlegung eines dritten und vierten Gleises an derselben unter Genehmigung des hierüber mit der Stadtgemeinde Dresden abgeschlossenen Vertrages; ferner
2. zur Herstellung
  - a) einer Fortsetzung der Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter Eisenbahn von Johanngeorgenstadt bis zur Landesgrenze, einschließlich des Umbaues des Bahnhofes Johanngeorgenstadt zu einem Grenzbahnhofs,
  - b) einer normalspurigen Nebenbahn von Beucha über Brandis nach Altenhain,
  - c) einer normalspurigen Nebenbahn von Zwönitz über Grünhain und Elterlein nach Scheibenberg,
  - d) einer schmalspurigen Nebenbahn von Klingenberg nach Frauenstein,
  - e) einer schmalspurigen Nebenbahn von Wilsdruff über Zöllhaus nach Rössen
 das Einverständnis zu erklären;
3. zur Ausführung der unter 2 genannten Bahnen und der dabei erforderlichen Anschlußgleise das Expropriationsbefugniß der Staatsregierung zu ertheilen;
4. zur Ausführung des unter 1 bezeichneten Vertrags und zur Herstellung der unter 2 genannten Bahnen die erforderlichen Summen, und zwar:
  - zu 1 im Betrage von 500 000 M.,
  - zu 2
    - a) im Betrage von 400 000 M. als Berechnungsgeld,
    - b) im Betrage von 1 356 000 M.,
    - c) im Betrage von 4 216 000 M.,
    - d) im Betrage von 1 750 000 M. als Berechnungsgeld,
    - e) im Betrage von 2 446 000 M.
 zu bewilligen

und

sämmtliche hierzu eingegangene Petitionen, soweit dieselben nicht bei Behandlung der einzelnen Linien zu anderweiten Vorschlägen gebracht sind, durch die nunmehr gefaßten Beschlüsse für erledigt zu erklären.

Dresden, den 24. Februar 1896.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

May, Vorsitzender. Niethammer. Horst, Berichterstatter. Kockel. Köfert.  
Kramer. Philipp. Wehner. Zeidler.